



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT
 DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL
 DIPARTIMENTO POLITICO FEDERALE

GE/hb

Bern, den 13. Dezember 1973

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
 Prière de rappeler cette référence dans la réponse
 Pregasi rammentare questo riferimento nella risposta

Eidg. Departement des Innern				
14. DEZ 1973				
BR				
GS				
A 1	M.	MI	Lz	Li
A 2	Ar	Uz	xb	
RA				
ABT				
V 29.414.10/B				

Herrn Wilfried Martel
 Generalsekretär des
 Eidg. Departements des Innern

B e r nSchweizerschule in Chile

Herr Generalsekretär,

Anlässlich der letzten Sitzung der nationalrätlichen Kommission für auswärtige Angelegenheiten hat Herr Nationalrat Renschler im Zusammenhang mit den Ereignissen in Chile u.a. auch gewisse Fragen betreffend die dortige Schweizerschule aufgeworfen.

In dem vom 16. November 1973 datierten Sitzungsprotokoll ist seine diesbezügliche Intervention wie folgt zusammengefasst:

"In verschiedenen Verlautbarungen hatten Lehrer der Schweizerschule in Chile die Machtübernahme durch die Militärs begrüsst. Ist es vertretbar, dass die Eidgenossenschaft Schulen im Ausland unterstützt, an denen eine politische Meinung vorherrscht, die im Widerspruch zur Einstellung breiter Bevölkerungskreise in jenem Staat steht? Müsste bei der Subventionierung nicht vermehrt darauf geachtet werden, dass diese Schulen auch in einem vorbildlichen politischen Geist geführt werden?"

Der Vorsteher des Politischen Departements erteilte hierauf die nachstehende vorläufige Antwort, mit der er sich bereit erklärte, zuständigenorts die notwendigen Erkundigungen einzuziehen:

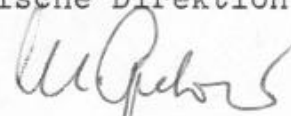
- 2 -

"Il y a des questions qui ne dépendent pas du Département politique et auxquelles je ne peux répondre. Je suis prêt toutefois à me renseigner et à vous fournir les réponses à la première occasion. Le problème de l'Ecole suisse est extrêmement délicat, mais j'ignore qui sont les bénéficiaires de son enseignement et si cette école est utile ou pas à l'image de la Suisse. Je sais que le Département de l'intérieur a été invité à pousser ses investigations. Ce qu'il faut comprendre est que cette école baignait dans l'atmosphère de la colonie suisse et que cette dernière était violemment opposée au régime Allende car elle a été atteinte, d'une façon générale, dans ses intérêts matériels et dans certains cas d'une façon assez dure. Il ne faut pas oublier non plus qu'une telle colonie est composée de gens de classe moyenne. La réaction des Suisses a donc été tout à fait naturelle."

Wie der Unterzeichnete Ihnen gestern telefonisch sagte, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie zu den von Herrn Renschler aufgeworfenen Fragen Stellung nehmen könnten. Wir würden es alsdann übernehmen, den genannten Parlamentarier entsprechend zu verständigen.

Genehmigen Sie, Herr Generalsekretär, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Politische Direktion



(Gelzer)